

Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: Spanisch + Kunst BA/LA (Gym/Ge)
Gastuniversität: Universidad de Barcelona
Institut Universität zu Köln: romanisches Seminar
Institut Gastuniversität: Filología
Tel. (freiwillig): _____
E-Mail (freiwillig): _____
Zeitraum: WS 16/17

1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

War man darüber informiert, dass ihr kommt (Uni allgemein, Departments)? Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?

Schon vor Ankunft in Barcelona hatte das International Office der Facultad de Filología Kontakt zu mir aufgenommen. Per e-Mail organisierten wir gemeinsam mein Learning Agreement. Um meine Wohnung musste ich mich selber kümmern.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Es gab eine Begrüßung der Erasmus-Studenten in der Uni.

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende im besonderen oder allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?

Es gab das International Office der Fakultad de Filología. Sie halfen uns bei jedem Anliegen, das die Uni und unseren Erasmus-Aufenthalt betraf. Ich habe mich immer sehr gut aufgenommen gefühlt!

Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson zu tun gehabt (_____)? Oder ist jemand anders mit diesen Aufgaben betraut? Wer?

Unsere Hauptkontaktperson für die Erasmus-Incomings der Filología war David Muñoz (der nur aber die

Stelle an eine andere Person abgegeben hat)

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Die Verständigung mit den jeweiligen Dozenten war immer sehr gut. Wir wurden herzlich in die Kurse aufgenommen und unterstützt wo es ging.

2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Im allgemeinen würde ich vor allem die Organisation als etwas lockere beschreiben als hier. Dies bereitete mir Probleme und erschien mir eher positiv und entspannt. Die Fächer hatten mal ein akademisch höheres Niveau und mal ein niedrigeres.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Welche Möglichkeiten fachfremder Belegung hattet ihr? Wie sahen diese Absprachen aus?

Neben meinen Spanischkursen (hauptsächlich Literatur) belegte ich einen Geschichtskurs "Historia Moderna de España". Dies war absolut kein Problem!

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Ich konnte alle Kurse besuchen, habe allerdings schon zu Anfang einen Kurs gewechselt, der mir zu schwierig erschien. Wichtig ist, dass man bei der Auswahl beachtet, dass die Kurse auf castellano und nicht catalan gehalten werden.

In welchem Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Ich wurde im selben Studienjahr eingestuft in welchem ich auch in Köln war, um meine Anrechnung der

Kurse vornehmen zu können.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Außer den allgemeinen Erasmusvorgaben hatten wir keine besonderen Vorgaben.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Ich hatte schon im Vorhinein mit der Uni in Köln Absprachen getroffen und diese im Learning-Agreement festgehalten.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS+-Aufenthalt bekommen?

Wir haben alle Bescheinigungen erhalten die wir benötigten

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten Austauschstudierenden)?

Die Dozenten waren immer sehr nett und aufgeschlossen und halfen uns wo sie konnten.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studierende (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Die Kurse bestanden aus ca 20-35 Personen, zu der Gesamtzahl der Studierenden am Institut kann ich keine Angabe machen.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Lage der Uni war sehr zentral und einfach zu erreichen

3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS+-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe meine Wohnung über die Facebook-Gruppe "De Pis en Pis - Pisos d'Estudiants Barcelona" gefunden.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr Hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Tatsächlich habe ich die erste Wohnung/WG, die ich angefragt habe, auch direkt bekommen. Ich konnte sofort am Ankunftstag mein Zimmer beziehen.

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Meine 3 Mitbewohnerinnen, alle 3 Spanierinnen, waren super freundlich und nett, weshalb mir die Zimmergröße von ca. 9qm nichts ausmachte. Neben 2 Bädern, kleiner Küche und einem großen Wohnzimmer hatten wir auch einen großen Balkon! Die Lage (Haltestelle Sagrada Família) war zentral und schön, der Zustand in Ordnung und der Preis (360€) ähnlich wie Kölner Wohnungspreise.

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

nein.

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tipps für eure Nachfolger?

Die Wohnsituation war vollkommen in Ordnung. Wichtig ist immer, die Wohnung zu besichtigen!

und mögliche Mitbewohner kennenzulernen. Bei einem schlechten Bauchgefühl lieber nochmal weitersuchen.

4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

- Bahnticket: Tjove = 3 Monatsticket
- Fitnessstudio
- viele sehenswerte Museen (Picasso, Dalí-Museum in Figueres ...)
- sehr schöne Cafés, Bars und Restaurants
- Strand !!!
- nachts nicht alleine durch Viertel wie El Raval ...
- immer gut auf seine Tasche aufpassen !!!!

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

- Catalán - Sprachkurs + Events

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Da ich mit 3 Spanierinnen zusammenwohnte war ich stets in Kontakt mit *native speakers*.
Auch in den Seminaren gerne Leute ansprechen, es sind alle super nett und hilfsbereit und interessiert!

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

- kein großer Unterschied zu Deutschland

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Welche Tipps könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

am besten meidet ihr Bars und Restaurants in Tour-gegenden (Las Ramblas, Hafen, Plaza Catalunya) In den kleinen Vierteln wie Gracia gibt es vieles zu entdecken und auch die Preise sind niedriger.

5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das ZIB? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

es hat alles super geklappt! Ich habe mich immer super beraten gefühlt.

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbafög etc.):

Bis auf das Auslandsbafög lief alles reibungslos ab. Auslandsbafög zügig beantragen, sonst dauert alles ewig.

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

alles super! Traut euch ruhig immer nachzufragen!

Hattet ihr einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welchen, welches Sprachniveau und gab es hierbei Besonderheiten?

es war notwendig ein Sprachzeugnis einzureichen.
Ein bestimmtes Sprachniveau war meiner Meinung
nach aber nicht notwendig

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja,
welche und wie umfangreich waren diese?

- Anmeldung im International Office / Einschreibung
- Learning Agreement during the Mobility

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

es gab keine Probleme

Musstet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

nein

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung
dazu?

nein

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

nein

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendenzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren
die?

nein

Weitere Tipps und Hilfestellungen für eure Nachfolger:

Leider war ich in den letzten Wochen krank und musste zum Arzt gehen. Informiert euch, falls ihr privatversichert seid, unbedingt vorher zu welchem Arzt ihr im Notfall gehen könnt viele Stellen nehmen Privatpatienten nicht unbedingt an.

Ansonsten ist Barcelona einfach super für ein ERASMUS-Semester ♡